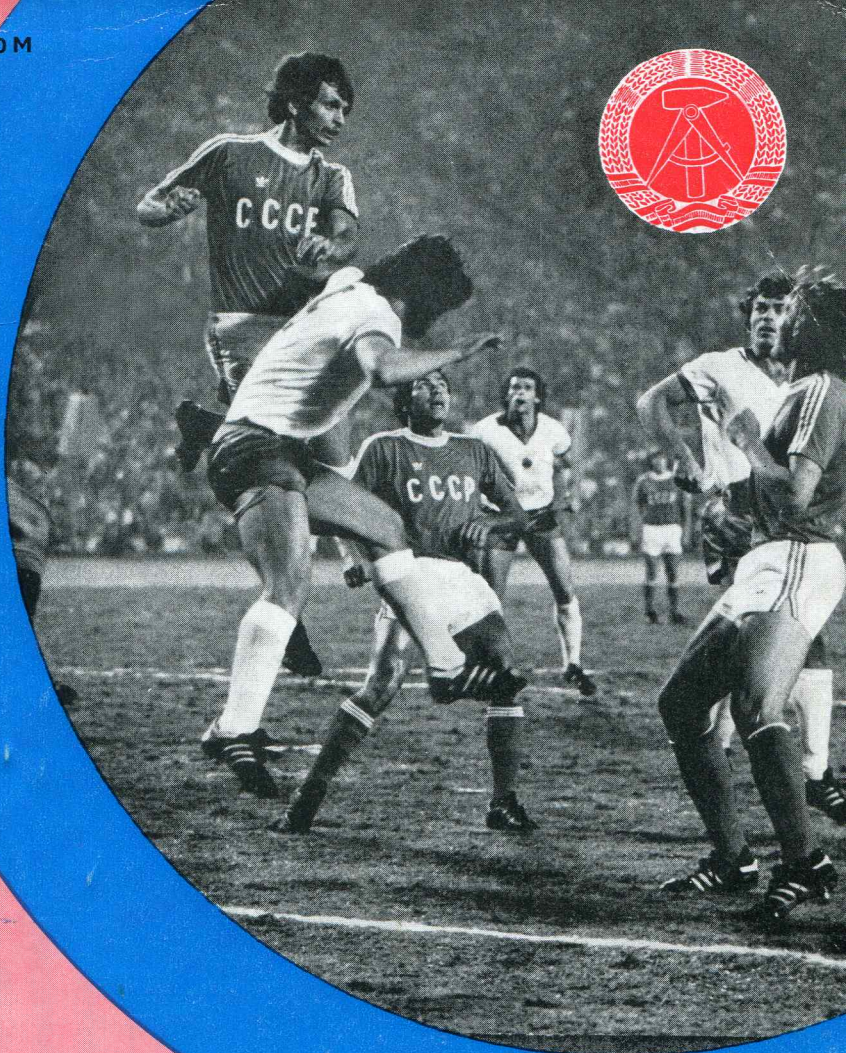


Preis: 0,50 M



WM - QUALIFIKATION DDR - Österreich



Mittwoch, den 12. Oktober 1977

Anstoß 17.30 Uhr

Zentralstadion Leipzig

**Hallo
Fahrzeug-
halter**



**Alle
gewinnen**

DEWAG DRESDEN

durch Abgabe von abgefahrenen,
runderneuerungsfähigen Reifen.
Wir kaufen alle Standarddimensionen
in Diagonal- und Radial-Ausführung:
LLKW-, LKW-, PKW-Reifen

Wir vergüten zu folgenden Preisen:

Dimension:	GWK I	GWK II
5.20 - 13	18,-- M	6,-- M
165 SR 13	28,-- M	9,-- M

Fordern Sie kostenlose Übermittlung
des Aufkaufstellen-Verzeichnisses für
die DDR und die Karkassenpreisübersicht.
Schicken Sie nebenstehenden Coupon
auf Postkarte geklebt an:

PNEUMANT®

VEB Berliner Reifenwerk
- Abt. Kundendienst -
1186 Berlin-Schmöckwitz
Am Adlergestell 708/730

Telefon:
67 589 01



COUPON

Ich bitte um Übersendung von:
Aufkaufstellenverzeichnis
Karkassenpreisübersicht

Liebe Sportfreunde! Werte Gäste!

Zum heutigen Qualifikationsspiel zur Fußballweltmeisterschaft 1978 in Argentinien zwischen den Nationalmannschaften Österreichs und der Deutschen Demokratischen Republik möchte ich Sie im Namen des Präsidiums des Deutschen Fußballverbandes der DDR sehr herzlich begrüßen. Herzliche Willkommensgrüße auch den Aktiven, Trainern und Offiziellen der österreichischen Fußball-Nationalmannschaft sowie dem Schiedsrichterkollektiv aus Schottland. Wir erleben heute abend im Leipziger Zentralstadion ein wichtiges Qualifikationsspiel für das WM-Endrundenturnier des kommenden Jahres. Schon die bisherigen Spiele in der Gruppe 3 haben gezeigt, daß es spannende, kampfbetonte Auseinandersetzungen gibt, daß der Weg nach Argentinien weit ist und der Erfolg schwer erkämpft werden muß. Sowohl die österreichische Mannschaft wie auch die Vertretung unserer Republik haben sich das große Ziel gesetzt, bei der Weltmeisterschaft dabei zu sein. Das läßt auch für heute ein interessantes, abwechslungsreiches Treffen erwarten.

Ich bin sicher, liebe Sportfreunde auf den Rängen dieses schönen Stadions, daß sie in bewährter Weise unsere DDR-Elf nach besten Kräften fair und lautstark unterstützen werden. Wünschen wir uns heute abend einen erlebnisreichen, spannenden Fußballvergleich, wobei uns sicher niemand verübeln wird, wenn wir dabei unserer DDR-Mannschaft besonders stark die Daumen drücken.

Günter Schneider
Präsident des DFV der DDR

Zwei Zitate, die Chancen und ein Vergleich zu 1974

„Ich bleibe bei meiner Auffassung, daß sich die Vertretung für Argentinien qualifiziert, die aus den Begegnungen zwischen Österreich und der DDR drei Punkte erzielt. Unsere Ausgangsposition ist nicht schlecht“, äußerte nach dem 1:1 vom 24. September im Wiener Praterstadion DDR-Trainer Georg Buschner. Und sein österreichischer Kollege Helmut Senekowitsch sah das so: „Wir können selbst in Leipzig einen Punkt holen. Mit einer Leistung wie im Praterstadion allemal. Ich bin überzeugt davon, Österreich wird in Argentinien dabei sein.“

Mit diesen beiden Zitaten ist ungefähr ausgedrückt, unter welchen Aspekten das heutige WM-Qualifikationsspiel im Leipziger Zentralstadion steht. Beide Seiten haben noch ihre Chance. Die heutige Partie bringt eine sehr wichtige Vorentscheidung, auch wenn nicht vergessen werden sollte, daß ja auch die Türkei (mit Heimspielen gegen Österreich und die DDR) noch ein gewichtiges Wörtchen mitspricht. Unsere DDR-Elf muß heute in diesem Rückspiel gegen Österreich den vollen Erfolg anstreben, das Spiel machen. Das birgt gegen die kraftvoll gewordenen Österreicher die Gefahr der Konter, wobei unsere Abwehr wohl viel konsequenter und sicherer als im Praterstadion aufspielen muß.

Man kann ohne Zweifel das heutige Spiel mit jener Qualifikationspartie vor der WM 1974 vergleichen, als wir hier im Zentralstadion Rumänien empfingen. Ein vermeidbarer, individueller Fehler hatte in Bukarest eine 0:1-Niederlage gebracht. Im Rückspiel, vor einer großartigen Kulisse, gelang dann vor allem nach großer kämpferischer Leistung ein 2:0. So etwas kann und muß heute auch gelingen!

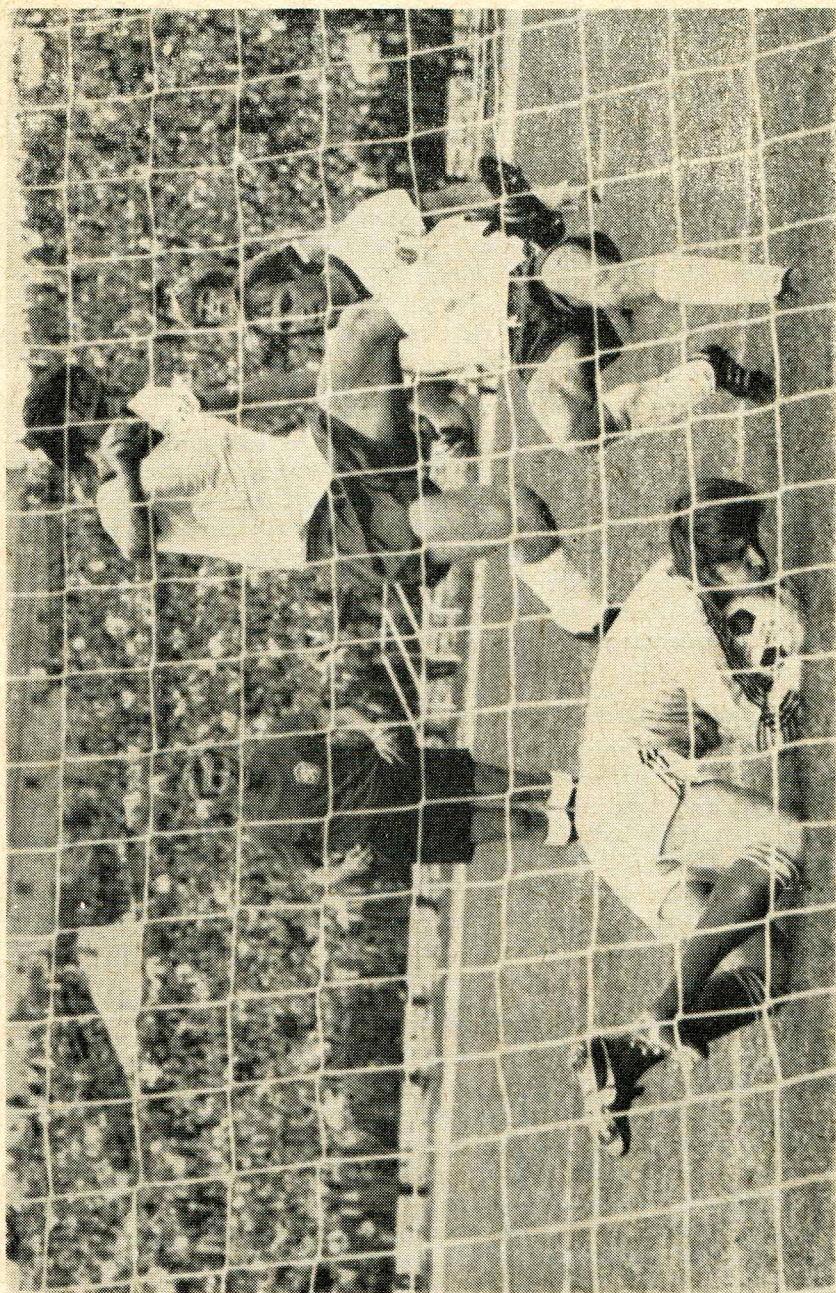
STA.

Gruppe 3:

Bisher spielten: Türkei-Malta 4:0, DDR gegen Türkei 1:1, Malta-Österreich 0:1 / 0:9, Malta-DDR 0:1, Österreich-Türkei 1:0, Österreich-DDR 1:1.

Österreich	4	3	1	–	12:1	7:1
DDR	3	1	2	–	3:2	4:2
Türkei	3	1	1	1	5:2	3:3
Malta	4	–	–	4	0:15	0:8

Ausstehend: DDR gegen Malta 29. 10., Türkei gegen Österreich 30. 10., Türkei-DDR 16. 11., Malta-Türkei 27. 11.



Gegen Schottland gewann die DDR-Elf im August in Berlin mit 1:0. Torwart Stewart kann hier den Ball vor den anstürmenden DDR-Spielern Kotte (oben) und Heidler sichern.

DDR-Sportjournalisten zum heutigen Spiel

Max Schlosser, „Neues Deutschland“, Berlin:

„Mit der kämpferischen Einstellung von Wien, aber mit einer spielerischen Steigerung und druckvollen Angriffsaktionen ist die Aufgabe im Rückspiel zu lösen. Ich wünsche mir für die 90 Minuten im Zentralstadion elf „Croys“ in der Verfassung vom Praterstadion. Die Zuschauer haben im Zentralstadion schon oft ihre Fachkenntnis, ihre faire Einstellung und Begeisterungsfähigkeit bewiesen. Ich glaube, daß von den Rängen unsere Mannschaft diesmal vorbehaltlos unterstützt wird, gelungene Aktionen mit Beifall honoriert werden, aber auch in Situationen, in denen vielleicht nicht alles nach Wunsch läuft, alle zu ihr stehen.“

Dr. H.-W. Stadie, „Leipziger Volkszeitung“, Leipzig:

„Ich liebe attraktive, schöne Fußballspiele. Aber ich bin mir auch darüber klar, daß man in dieser Hinsicht ein solches Treffen heute kaum erwarten darf. Zuviel steht auf dem Spiel, und hier zählt nur der Erfolg. Später fragt nach einer solch bedeutungsvollen Partie niemand, wie der Erfolg zustande kam. Das sollten auch unsere Zuschauer bedenken, besonders dann, wenn in unserer DDR-Elf nicht alles nach Wunsch gelingt. Jeder Spieler wird sein Bestes versuchen und geben. Die Nerven spielen eine große Rolle. Und im Fußball vermögen die Zuschauerränge ungeheuer viel. Davon wird auch das heutige Spiel geprägt sein.“

Rainer Nachtigall, „Deutsches Sportecho“, Berlin:

„Hier im Leipziger Zentralstadion wurde vor der Weltmeisterschaft 1974 der entscheidende Schritt zur erstmaligen Teilnahme unserer Nationalmannschaft an diesem Turnier getan: Rumänien mit 2:0 geschlagen! Ein Spiel, in dem das Publikum wie ein Mann hinter unserer Elf stand. In der bevorstehenden zweiten Begegnung mit Österreich gelingt es uns hoffentlich, eine spielerische Steigerung gegenüber Wien nachzuweisen. Nur dann erscheint mir ein voller Erfolg gegen den spielstarken Kontrahenten möglich. Und: das Publikum möge seine Mannschaft ebenso unterstützen wie damals gegen Rumänien. Sie wird es brauchen können!“

Rolf Herrmann, „Mitteldeutsche Neueste Nachrichten“, Leipzig:

„Leipzig bringt zwar noch nicht die Entscheidung in der Europaqualifikationsgruppe 3, bedeutet aber für unsere Auswahl die entscheidende Begegnung. Nur mit einem Sieg gegen Österreich ist der Weg ohne übermäßiges Wenn und Aber und nicht ausschließlich durch Hoffen auf fremde Hilfe möglich. Ich glaube an einen DDR-Sieg. Einfach deshalb, weil unsere Fußballer besser spielen können, als beim Treffen in Wien und weil alle Zeit hatten, ihre Verfassung im Praterstadion gründlich zu überdenken. Was unsere Spieler brauchen, ist eine solche Unterstützung vom Publikum wie sie unseren Gästen im Praterstadion zuteil wurde.“

DIE MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN

(Änderungen vorbehalten)

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

Trainer: Georg Buschner

Croy

Kische

Dörner

Weise

Weber

Häfner

Lindemann

Schade

Heidler

Kotte

Hoffmann



Kreuz

Prohaska

Jara

Hickersberger

Hattenberger

Stering

Breitenberger

Pezzey

Krieger

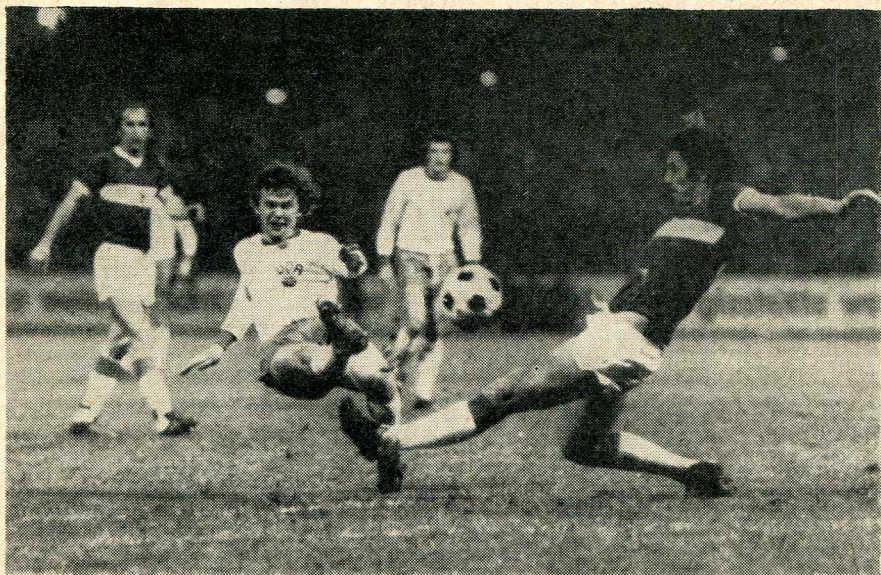
Sara

Koncilia

REPUBLIK ÖSTERREICH

Trainer: Helmut Senekowitsch

Schiedsrichter: Foote (Schottland)



Zum Auftakt unserer WM-Qualifikationsspiele gelang vor etwa elf Monaten in Dresden gegen die Türkei nur ein 1:1. Hier der Jenaer Konrad Weise in Aktion.

Unsere bisherigen WM-Qualifikationsspiele

DDR-Türkei 1:1 (1:1)

17. November 1976 in Dresden

DDR: Croy, Schmuck (ab 47. Dörner), Kische, Weise, K. Müller, Häfner, Schade, Lauck (ab 71. Riedel), Kotte, Streich, Heidler. **Türkei:** Senol, Fatih, Turgay, Erol, Katir, Alpasian, Ali (ab 5. Necati), Mehmet, Isa, Ali Kemal, Cemil. **Schiedsrichter:** Partidge (England) **Zuschauer:** 18 000. **Torfolge:** 1:0 Kotte (3. Foulstrafstoß), 1:1 Cemil (31. Foulstrafstoß).

Malta-DDR 0:1 (0:0)

2. April 1977 in Malta

Malta: Gatt, Darmanian, Ciantar, Holland, E. Farrugia, Micalleff, R. Xuareb, Azzopardi, Magro, G. Xuareb (ab 74. Fabbri), Seycheill. **DDR:** Grapenthin, Dörner, Kische, Weise, Kurbjuweit, Häfner, Heidler (ab 53. Schade), Lauck, Riediger, Streich, Hoffmann. **Schiedsrichter:** Della Bruna (Schweiz) – **Zuschauer:** 10 000. **Tor:** Streich (55.).

Österreich-DDR 1:1 (1:1)

am 24. September in Wien

Österreich: F. Koncilia; Sara, Krieger, Pezzey, Breitenberger, Hattenberger, Hickersberger, Jara (ab 79. Prohaska), Stering, Krankl; Kreuz – **DDR:** Croy; Kische, Dörner, Weise, Weber, Schade, Häfner, Lindemann, Heidler (ab 73. Riediger), Kotte (46. Sparwasser), Hoffmann – **Schiedsrichter:** Reynolds (Wales) – **Zuschauer:** 73 000 – **Torfolge:** 1:0 Kreuz (9.), 1:1 Hoffmann (40.).

Die Länderspielbilanz der DDR

Ägypten	3	3	-	-	16:1	6:0
Albanien	3	2	1	-	7:2	5:1
Algerien	2	2	-	-	8:1	4:0
Argentinien	2	-	1	1	1:3	1:3
Australien	1	1	-	-	2:0	2:0
Belgien	4	2	1	1	3:4	5:3
Brasilien	1	-	-	1	0:1	0:2
BRD	1	1	-	-	1:0	2:0
Bulgarien	10	2	4	4	11:13	8:12
Burma	1	1	-	-	5:1	2:0
Chile	4	2	1	1	7:4	5:3
ČSSR	12	4	5	3	16:18	13:11
Dänemark	4	2	2	-	9:5	6:2
Ekuador	1	-	1	-	1:1	1:1
England	3	-	1	2	3:6	1:5
Finnland	4	3	-	1	17:5	6:2
Frankreich	2	1	1	-	4:3	3:1
Ghana	2	1	-	1	4:3	2:2
Guinea	1	1	-	-	3:2	2:0
Indonesien	2	1	1	-	5:3	3:1
Irak	2	1	1	-	6:1	3:1
Island	4	2	1	1	6:4	5:3
Italien	2	-	1	1	2:5	1:3
Jugoslawien	4	-	2	2	4:7	2:6
Kanada	3	3	-	-	12:1	6:0
Kolumbien	1	1	-	-	2:0	2:0
Luxemburg	3	3	-	-	10:1	6:0
Mali	1	1	-	-	2:1	2:0
Malta	1	1	-	-	1:0	2:0
Marokko	3	1	-	2	4:6	2:4
Mexiko	2	1	1	-	2:1	3:1
Niederlande	6	2	1	3	8:10	5:7
Norwegen	3	2	-	1	10:7	4:2
Österreich	3	1	2	-	3:2	4:2
Polen	13	5	3	5	21:16	13:13
Portugal	2	-	-	2	2:5	0:4
Rumänien	12	7	1	4	19:15	15:9
Schottland	2	1	-	1	1:3	2:2
Schweden	3	3	-	-	6:1	6:0
Sri Lanka	1	1	-	-	12:1	2:0
Türkei	1	-	1	-	1:1	1:1

Länderspiele der DDR 1977

(außer WM-Qualifikationsspiele)

**Rumänien–DDR 1:1 (1:1),
am 27. April in Bukarest**

DDR: Croy; Dörner, Kische, Weise, Kurbjuweit, Häfner, Weber (ab 51. Schade), Schnuphase, J. Müller, Riediger (ab 73. Sachse), Streich (ab 84. Hoffmann).
Schiedsrichter: Sanchez-Ibanez (Spanien) – **Zuschauer:** 20 000. **Torfolge:** 0:1 Kurbjuweit (29.), 1:1 Dumitru (37.).

**Argentinien–DDR 2:0 (1:0)
am 12. Juli in Buenos Aires**

DDR: Croy; Dörner, Kurbjuweit, Weise, Fritsche, Häfner, Schade, J. Müller (ab 62. Lauck), Kotte (ab 58. Hoffmann), Sparwasser, Sachse (ab 70. Riediger).
Schiedsrichter: Barreto (Uruguay) – **Zuschauer:** 50 000. **Torfolge:** 1:0 Houseman (30.), 2:0 Carrascosa (72.).

**DDR–UdSSR 2:1 (1:1),
am 28. Juli in Leipzig**

DDR: Croy; Dörner, Kische, Weise, Kurbjuweit (ab 10. Weber), Häfner, Schade, J. Müller, Löwe, Sparwasser, Hoffmann. – **Schiedsrichter:** Kuston (Polen).
Zuschauer: 95 000. **Torfolge:** 1:0 Häfner (8.), 1:1 Bubnow (22.), 2:1 Sparwasser (89.).

**Schweden–DDR 0:1 (0:0),
am 17. August in Stockholm**

DDR: Croy; Kische, Weise, Dörner, Weber, Häfner, Schade, J. Müller, (ab 70. Pommerenke), Heidler (ab 80. Riediger), Sparwasser, Hoffmann – **Schiedsrichter:** Haugen (Norwegen) – **Zuschauer:** 15 000 – **Tor:** 0:1 Dörner (75.).

**DDR–Schottland 1:0 (0:0),
am 7. September in Berlin**

DDR: Croy; Kische, Weise, Dörner, Weber, Häfner, Schade, Lindemann, Heidler, Sparwasser (ab 46. Kotte), Streich (ab 46. Hoffmann) – **Schiedsrichter:** Horbas (CSSR) – **Zuschauer:** 50 000 – **Tor:** 1:0 Schade (66.).

Herausgeber: Deutscher Fußball-Verband der DDR, Bezirksfachauschuß Leipzig – **Redaktion:** Dr. H.-W. Stadie – **Fotos:** Archiv Ag 240/408/77 III/18/97

Schulabgänger der 10. Klasse

Der Chemieanlagenbau ruft Euch

Wir stellen zum Lehrbeginn 1977 und 1978 Lehrlinge
für folgende Berufe ein:

Maschinen- und Anlagenmonteure
mit und ohne Abitur

Zerspanungsfacharbeiter

Maschinenbau-Zeichner

Facharbeiter für Schreibtechnik



BETRIEBSSCHULE

VEB Maschinen- und Apparatebau

Grimma

Chemieanlagenbau-Kombinat



Ein aktuelles, modisches Angebot für den Herbst und Winter

Damenkonfektion • Herrenkonfektion Obertrikotagen • Untertrikotagen

Wir empfehlen für den Herren:

Herren-Hosen

ab **80,- M**

Grisuten, große Auswahl, braun, blau

Herren-Anzüge und Komb.

ab **206,- M**

Grisuten

Herren-Studentenkuffen

192,- M und **246,- M**

mit ausknöpfbarem Webpelz

Modehaus Fischer Taucha

Endstelle der Straßenbahnlinie 13, sowie Buslinien G, T, Q, gut zu erreichen von den Neubaugebieten Schönefeld und Mockau.

Donnerstags bis 19.00 Uhr geöffnet!

**Jeden letzten Sonnabend im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr
geöffnet!**